

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
Hagenow und Kirch Jesar

Ausgabe 58 September–November 2022



Nordkirche.de/**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022





## Inhalt

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| Wahl des Kirchengemeinderates                  | 3  |
| Gemeindeversammlung Hagenow und Kirch Jesar    | 5  |
| Gottesdienste und Veranstaltungen              | 6  |
| Regelmäßige Gruppen und Kreise                 | 8  |
| Kirchenmusik                                   | 9  |
| Die Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche     | 11 |
| Der Bauausschuss des Kirchengemeinderates      | 12 |
| Ehrung von Katja Huenges                       | 13 |
| Gemeinschaftsgarten                            | 14 |
| Kirche im Umbau: Kreuz- & Quergespräch         | 14 |
| Interkulturelles Familienfest – Rückblick      | 15 |
| Hausaufgabenhilfe – Kinderturnen – Martinsfest | 16 |
| Zirkusfreizeit in Dreilützow – Rückblick       | 17 |
| Grünes Klassenzimmer – Evang. Schule           | 18 |
| Apfeltag                                       | 19 |
| Kirch Jesar – Rückblick                        | 20 |
| Friedensgebet                                  | 22 |
| Erstmalige Nennung von Hagenow                 | 24 |
| Freud & Leid                                   | 26 |
| Anschriften und Bankverbindungen               | 27 |

## Mitstimmen! – Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

*„Da beschlossen die Apostel und Ältesten mit der ganzen Gemeinde, aus ihrer Mitte Männer auszuwählen und ...“*

*(Apg. 15,22)*

Liebe Leserinnen und Leser, damals, in den ersten Jahren der Urgemeinde der Christenheit, fanden schon Wahlen statt. Menschen wurden gewählt, um besondere Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen. Schon damals war klar, dass nicht nur einige wenige alles machen können. Die Herausforderungen waren vielfältig. Daher sollten die Vielfalt der Gaben und Begabungen auch in den Gemeinden ihre Wirkungen entfalten.

Das Gleiche steht nun unseren Gemeinden bevor. Männer und Frauen sind zu wählen, um unsere Kirchengemeinden in den kommenden 6 Jahren zu leiten. Sie sind zu wählen, damit den vielen Aufgaben der Zukunft auch wieder kompetente Menschen mit ihren Begabungen gegenüberstehen.

Eine der großen Fragen wird sein: Wie können unsere Kirchengemeinden und die Kirche aufgestellt werden, damit Menschen die Botschaft der Liebe Gottes hören und sie ihren Glauben in Gemeinschaft leben können?

So viel ändert sich in unserer Gesellschaft. Die traditionelle Verbundenheit zu unseren Kirchengemeinden schwindet. Wie können wir lebendige Kirche in Hagenow, Kirch Jesar und in unserer Umgebung sein?

**So sind Sie, die Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinden Hagenow und**

**Kirch Jesar aufgerufen, weiterhin Frauen und Männer für die Wahl zum Kirchengemeinderat vorzuschlagen und auch selbst an der Wahl im November teilzunehmen.**

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder, die spätestens am 27. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl. Die Wahl findet am 1. Advent, dem 27. November 2022 statt.



Als Besonderheit bieten wir Ihnen an, an den beiden Sonntagen vor dem 1. Advent (Volkstrauertag, 13. Nov. und Ewigkeitssonntag, 20. Nov.) Ihre Briefwahlunterlagen direkt nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche abzugeben.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in Hagenow und in Kirch Jesar in sein Amt eingeführt.

**Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!**

*Thomas Robatzek, Pastor*



## Jede Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser Brief im Briefkasten bei allen Kirchenmitgliedern, die am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verloren ge-



hen, genügt im Wahllokal für die Stimmabgabe aber auch der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau Ihr Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die Gemeinden in der

Nordkirche der **1. Adventssonntag, der 27. November 2022.**

Ein weiterer Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Sie können sich mit Ihrer Wahlbenachrichtigung Ihre Briefwahlunterlagen zuschicken lassen, sie selbst im Gemeindebüro abholen, zuhause ausfüllen und zurückschicken oder gleich die Briefwahlunterlagen an Ort und Stelle fertig machen und abgeben. Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros finden Sie auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes.

Bitte bedenken Sie, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem Wahltermin, also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

**Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!**



## Einladung zur Gemeindeversammlung in den Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar

Liebe Gemeindeglieder,

Hiermit lade ich Sie zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein.

Sie findet in diesem Jahr aus Anlass und in Vorbereitung auf die Wahl zu den neuen Kirchengemeinderäten statt.

**In Hagenow am Sonntag, 6. November um 10.00 Uhr in der Stadtkirche und in Kirch Jesar am Volkstrauertag, 13. November um 15.00 Uhr in der Dorfkirche.**

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre werden wir am 6. November in Hagenow keinen Gottesdienst feiern, sondern die Gemeindeversammlung mit einer Andacht beginnen.

In Kirch Jesar wird am 13. November um 14.00 Uhr der Gottesdienst gefeiert. Die Gemeindeversammlung findet dann im Anschluss daran um 15.00 Uhr statt.

Mit der Gemeindeversammlung will der scheidende Kirchengemeinderat einen Bericht über seine Arbeit geben. Weiterhin werden sich die Frauen und Männer vorstellen, die für den neuen Kirchengemeinderat kandidieren. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, Fragen zur Gemeinde zu stellen und Anregungen für den neuen Kirchengemeinderat zu geben.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Andacht (in Hagenow)
2. Eröffnung der Gemeindeversammlung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Berichte über die Arbeit des scheidenden Kirchengemeinderates
5. Vorstellung der Frauen und Männer, die für den neuen Kirchengemeinderat kandidieren
6. Fragen und Anregungen
7. Abschluss

**Wichtig!**  
Volljährige Gemeindeglieder können bis zum 2. Oktober als Kandidaten vorgeschlagen werden. Informationen hier zu gibt es im Gemeindebüro oder im Internet unter [www.nordkirche.de](http://www.nordkirche.de)

Nach der Versammlung sind alle Gemeindeglieder noch zu einem Imbiss eingeladen.

Im Namen des Kirchengemeinderates

*Pastor Thomas Robatzek*

*Vorsitzender des Kirchengemeinderates*



**Sonntag, 11. September – 13. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Roland von Engelhardt)

**Sonntag, 18. September – 14. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ■ Erntedank-Gottesdienst in Kirch Jesar (Pastor Thomas Robatzek)

15.00 Uhr ● Gemeindeversammlung I in Kirch Jesar

**Mittwoch, 21. September – ökumenisches Stadtgebet**

19.30 Uhr ■ Katholische Kirche St. Elisabeth

**Sonntag, 25. September – Erntedank**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

**Sonntag, 2. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Robatzek)

**Mittwoch, 5. Oktober – Kreuz- & Quergespräch**

19.00 Uhr ● Vortrag und Gesprächsrunde zum Umbau unserer Kirche

**Sonntag, 9. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor i. R. Gerhard Winkelmann)

**Sonntag, 16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Mitglieder des Kirchengemeinderates)

**Sonntag, 23. Oktober – Goldene und Diamantene Konfirmation**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

**Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

**Montag, 31. Oktober – Reformation**

10.30 Uhr ■ Regionalgottesdienst in Vellahn

**Sonntag, 6. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10.00 Uhr ● Gemeindeversammlung in Hagenow mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl

**Freitag, 11. November – Martinstag**

17.00 Uhr ● Martinsspiel und Laternenumzug (s. S. 16)

**Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ■ Gottesdienst in Kirch Jesar (Pastor Thomas Robatzek)

15.00 Uhr ● Gemeindeversammlung II in Kirch Jesar mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl

**Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag**

9.30 Uhr ■ Beichte

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ● Andacht auf dem Friedhof in Hagenow

**Sonntag, 27. November – 1. Advent**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

**Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastorin Andrea Stobbe)

**Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent**

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche  
■ ● 🎵 Kirch Jesar  
■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst  
● ● ● Andacht  
🎵 🎵 Kirchenmusik

**Ökumenisches Stadtgebet am**

**21. September um 19.30 Uhr**



Zwei mal jährlich findet in Hagenow das Ökumenische Stadtgebet statt. Am 21. September treffen wir uns wieder in der katholischen Kirche St. Elisabeth.

**Regionalgottesdienst in Vellahn**

**am 31. Oktober um 10.30 Uhr**

Das Reformationsgedenken steht in diesem Jahr unter dem Thema: *Demokratie in der Kirche – das „Priestertum aller Getauften“* – Wie kann die Wahl zu den neuen Kirchengemeinderäten uns helfen, dem Anspruch der Reformation gerecht zu werden.

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

|                               |                                                                                                                                                                              |              |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| ■ Kinderkirche in Hagenow     |                                                                                                                                                                              |              |
| Klasse 1 bis 3                | Montag 14.30 Uhr                                                                                                                                                             |              |
| Klasse 4 bis 6                | Montag 14.45 Uhr                                                                                                                                                             |              |
| ■ Kinderkirche in Kirch Jesar | Dienstag 15.00 Uhr                                                                                                                                                           |              |
| ■ Konfirmandenunterricht      |                                                                                                                                                                              |              |
| Klasse 8                      | Montag 16.00 Uhr                                                                                                                                                             |              |
| ■ Offenes Kinderturnen        | Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz)                                                                                                                                     |              |
| ■ Theatergruppe               | jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr<br>(nach Absprache)                                                                                                                |              |
| ■ Zirkusgruppe                | Donnerstag 15.00 Uhr<br>(Turnhalle der Evangelischen Schule)                                                                                                                 |              |
| ■ Ökumenischer Chor           | Montag 19.30 Uhr                                                                                                                                                             |              |
| ■ Kinderchor (Klasse 1 bis 3) | Mittwoch 14.45 Uhr<br>(Evangelische Schule – Am Prahmer Berg)                                                                                                                |              |
| ■ Kinderchor (Klasse 4 bis 6) | Mittwoch 14.00 Uhr<br>(Evangelische Schule – Am Prahmer Berg)                                                                                                                |              |
| ■ Jugendchor (ab Klasse 7)    | Montag 17.30 Uhr (Stadtkirche)                                                                                                                                               |              |
| ■ Posaunenchor                | Mittwoch 19.00 Uhr                                                                                                                                                           |              |
| ■ Blaues Kreuz                | Dienstag 19.00 Uhr                                                                                                                                                           |              |
| ■ Seniorennachmittag          | jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr<br>7.9. / 21.9. / 5.10. / 19.10. / 2.11. / 16.11. /<br>7.12.<br>Für eine Mitfahrgelegenheit fragen Sie bitte im<br>Gemeindebüro. |              |
| ■ Bibelkreis                  | Mittwoch 19.00 Uhr, vierzehntägig<br>Ansprechpartnerin Helga Lagemann<br>Tel. 03883 727 556                                                                                  |              |
| ■ Frauenkreis                 | Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich<br>7.9. / 12.10. / 14.12.                                                                                                                |              |
| ■ Kinder und Jugend           | ■ Kirchenmusik                                                                                                                                                               | ■ Erwachsene |

# Stadtkirche Hagenow

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

## **Lobgesang**

**Otto Nicolai**

## **Ein feste Burg**

**Franz Liszt**

## **Klavierkonzert Nr. 1**

**Sonnabend, 10. September 2022**

**17.00 Uhr**

**Ausführende:**

**Felizia Frenzel, Sopran – Hannes Böhm, Tenor  
Sabine Tkaczick, Klavier – Christian Mellin, Orgel**

**Ökumenischer Chor Hagenow**

**Nicolaichor Mölln**

**Chorus natalis Rostock**

**Sinfonietta Lübeck**

**Leitung: Kreiskantor Stefan Reißig**

Eintritt 18 € und 15 € – Vorverkauf im Gemeindebüro der  
Evang. Stadtkirche und im Kundenzentrum der Hagenower Stadtwerke

**Sonnabend, 1. Oktober 17.00 Uhr**

## **Orgelkonzert**

**Kreuzorganist**

**Holger Gehring (Dresden)**

Orgelwerke von

Johann Kuhnau (300. Todestag)

César Franck (200. Geburtstag)

Johannes Brahms (125. Todestag)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(175. Todestag)

Eintritt 7 € an der Abendkasse

**Sonnabend, 22. Oktober 19.00 Uhr**

## **Konzert für Tuba und Orgel**

**Matthias Arnold, Tuba**

**Stefan Reißig, Orgel**

Eintritt 7 € an der Abendkasse

**Sonnabend, 28. November 17.00 Uhr**

## **Heraufziehen des Adventssternes**



mit dem Posaunenchor der  
Stadtkirchenkantorei

**Sonnabend, 3. Dezember 17.00 Uhr**

## **Orgelkonzert**

**Stefan Reißig**

Orgelwerke zu Advent und  
Weihnachten

Der Eintritt ist frei.

**Sonnabend, 10. Dezember 17.00 Uhr**

## **Barockes Adentskonzert**



Antonio Vivaldi  
(1678-1741)

**Gloria** für Soli, Chor  
und Orchester, RV 589

Arcangelo Corelli  
(1653-1713)

**Concerto grosso**  
**G-moll** op. 6/8  
(„Weihnachtskonzert“)

Adolph Carl Kunzen (1720–1781)  
**Oratorio zum 1. Weyenachts-Feste**  
für Soli, Chor und Orchester  
(erste Wiederaufführung seit 1750)

Felicia Frenzel, Sopran  
N. N, Mezzosopran  
Christian Mellin, Orgel

Ökumenischer Chor Hagenow  
Capella Vocale Parchim  
Chorus natalis, Rostock,  
Mecklenburger Barockorchester

Leitung: Kantor Stefan Reißig

Eintrittskarten zu 18 € und 15 € im  
Kundenzentrum der Stadtwerke,  
Lange Straße 72 und im Gemeindebüro  
der Kirchengemeinde Hagenow

## Die Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche

In den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes möchten wir Ihnen die vier unterschiedlichen Kronleuchter unserer Stadtkirche vorstellen. Im Jahr 2023 sollen sie restauriert werden, damit sie in der Stadtkirche wieder in voller Pracht erstrahlen können. Dafür sammeln wir. Sie können dabei mit Ihrer Spende helfen.

Die Nummer des Spendenkontos lautet:

Evangelische Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Restaurierung Kronleuchter

### Teil 1: Der Völckers-Kronleuchter von 1745

Der in der Kirche sichtbare und über dem gotischen Taufstein angebrachte Kronleuchter ist der letzte (und auch der größte) von vier Kronleuchtern, die der Stadtkirche gestiftet wurden. Auf dessen Kugel ist folgende Inschrift zu lesen:

*„Zur Ehre Gottes und Zierde der Kirche, hat der nunmehr seelige Otto Völckers: gewesener Bürger und Töpfer in Hagenow die Kosten dieser Krone in seinem Testament vermacht, als welche darauf Anno 1745, den 24. Juli von den Herrn Präpositus Johann Christian Siggelkow und den Herrn Ökonom Johann Friderich Hundt aus Lübeck angeschafft worden.“*

Der Kronleuchter wurde vom Hagenower Töpfer Otto Völckers testamentarisch gestiftet. Er hing ursprünglich im Mittelgang der mittelalterlichen Kirche. Diesen Platz nahm er auch in der 1879 eingeweihten neugotischen Kirche ein. Jetzt befinden sich dort Wohnungen. Reste seiner Aufhängung sind noch heu-



te am Gewölbe auf dem Dachboden zu erkennen. Er ist der einzige Kronleuchter, der 1977 bei dem Umbau der Kirche ins neue Raumkonzept von Baurat Gisbert Wolf übernommen wurde. Momentan hängt er über dem gotischen Taufstein, der südlich vom Altar seinen Platz hat. Im Jahr 1977 wurde er vom Gelbgießer

Kurt Seupel aus Schwerin mit den damaligen Möglichkeiten restauriert.

Die Inschrift auf dem Kronleuchter gibt einige Rätsel auf. In Hagenow gab es wirklich den Töpfer Otto Völckers, dieser ist aber laut Kirchenbuch bereits am 31. Januar 1709 verstorben. Otto Völckers Ehefrau, Margarete, starb am 17. November 1716. Wie kam es aber zum Datum 1745 auf dem Leuchter?

Das Ehepaar Völckers hatte sechs Kinder, vier Jungen und zwei Mädchen. Der älteste Junge verließ Hagenow, der zweitälteste Junge übernahm die Töpferwerkstatt des Vaters. Dessen Ehe verlief

aber kinderlos. Somit stiftete wohl der Sohn von Otto Völckers in Andenken an seinen Vater den Kronleuchter 1745. 1768 starb der Sohn und somit erlosch die Geschichte dieser Familie in Hagenow, der Kronleuchter als Bürgerstiftung blieb aber bis heute erhalten und zeugt von der damaligen Verbundenheit der Menschen mit ihrem Gotteshaus.

In den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes folgen die Beschreibungen der anderen Kronleuchter.

## Der Bauausschuss des Kirchengemeinderates

Ein wichtiges Aushängeschild unserer Kirchengemeinde, mit der wir uns in der Öffentlichkeit zeigen, sind die kirchlichen Grundstücke und Gebäude. Die Kirchengemeinde ist für die Wartung und Pflege der Grundstücke und Gebäude verantwortlich. Dabei müssen natürlich gesetzliche Regeln, wie zum Beispiel der Denkmalschutz oder auch andere, auch kirchliche Regeln, eingehalten werden.

Finanziell und fachlich wird unsere Kirchengemeinde dabei durch die Kirchenkreisverwaltung unterstützt. Nach der Kirchengemeindeordnung bildet der Kirchengemeinderat einen Bauausschuss, der den Kirchengemeinderat in allen baufachlichen Belangen der Kirchengemeinde berät. Dazu hat der Bauausschuss die Verantwortung für die Durchführung der Baubegehungen übertragen bekommen.

Die Mitglieder des Bauausschusses sind mit Christian Jessel, Klaus Jensen, Rüdiger Zastrow und Ulf Liesberg alles ausgewiesene Baufachleute.



Zu den baufachlichen Belangen der Kirchengemeinde zählen alle Baumaßnahmen zur Wartung und Instandhaltung der Grundstücke und Gebäude. Der Bauausschuss legt Baumaßnahmen fest, schreibt Aufträge aus und schlägt die Durchführung der Arbeiten dem Kirchengemeinderat zur Entscheidung vor.

## Ehrung von Katja Huenges beim Jahresempfang der Stadt Hagenow

Die Sozialpädagogin unserer Kirchengemeinde staunte nicht schlecht, als sie beim diesjährigen Jahresempfang des Bürgermeisters und des Panzergrenadierbataillons 401 auf die Bühne gebeten wurde. Bei der Veranstaltung, die dieses Jahr im Juni stattfand, wurde sie mit einer Urkunde, Blumen und einem Präsentkorb für ihre erfolgreiche Arbeit in der Stadt ausgezeichnet, zusammen mit drei weiteren Akteuren, die sich besonders für die Stadt einsetzen.

Die Projektstelle Integration in der Kirchengemeinde besteht seit 15 Jahren und wirkt weit in die Stadt hinein.

In seiner Laudatio sagte der Bürgermeister Thomas Möller: *„Ihr Engagement für die gegenseitige Akzeptanz von Einheimischen und Zugezogenen durch eine Vielzahl von Projekten geht weit über das übliche Maß hinaus.“*



## Was wächst im Gemeinschaftsgarten



Bevor die Trockenheit kam, war zu unserer großen Erleichterung unsere Pumpe repariert. Außerdem haben wir das Dach der Hütte regensicher gemacht und mit

Regenrinnen versehen. Herr Werner Prahll hat uns zwei große Regentonnen besorgt, jetzt muss es nur noch regnen.

Daraufhin haben wir ein Grillfest mit Stockbrot und Seifenblasen gefeiert.

Dieses Jahr gedeihen die Tomaten sehr gut, vieles leidet aber natürlich unter der großen Hitze.

Wir freuen uns sehr über die Hilfe vieler Hände und laden weiter ein, zu unserem Gemeinschaftsgarten dazu zu stoßen, Mittwoch nachmittags ist immer jemand da.

## Unsere Kirche im Umbau

### Kreuz- & Quergespräch am Mittwoch, 5. Oktober in der Stadtkirche Hagenow

Im Rahmen der „Kreuz- & Quer-Gespräche“ lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hagenow am Mittwoch, 5. Oktober 2022 um 19.00 Uhr in die Stadtkirche Hagenow zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Möglichkeit zum Austausch ein. Thema: *Aus der Baugeschichte unserer Kirche.*

Wir freuen uns, dass Pastor i. R. Christian Starke zu uns kommen wird. Er war damals in unserer Gemeinde Pastor und hat die Umbaumaßnahmen geleitet.

Die Veranstaltung wird moderiert von Pastor Thomas Robatzek.

Unsere Hagenower Stadtkirche als Raum zur Andacht, Mittelpunkt nicht nur unserer Kirchengemeinde, Identifikationssymbol für Hagenow, wurde in

den 1970er Jahren grundlegend neu gestaltet.

Warum? Wofür? Wie? Auf diese Fragen kann uns am besten als Pastor i. R. Christian Starke Antwort geben, der damals als amtierender Pastor die Umbaumaßnahmen mit initiiert und begleitet hat.

Die „Kreuz- und Quer-Gespräche“ sind ein Angebot der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hagenow. Zwei bis drei Mal im Jahr werden auch externe Referenten eingeladen, die über Themen, von denen man immer schon mal mehr wissen wollte, kompetent berichten.

## Rückblick – Interkulturelles Familienfest in Hagenow



kleinen Kinderspielen und Zuckerwatte verging der Nachmittag wie im Flug. Das unkomplizierte, lebendige, bunte Miteinander der vielen Kinder und Eltern aus Syrien, Deutschland, der Ukraine, Somalia, Ghana, Eritrea, Iran und Afghanistan erfreute alle Anwesenden.

Herzlichen Dank an das Team vom Freizeithaus Hagenow, in deren Garten wir zu Gast sein durften, dem Landkreis LUP, der mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“

Ein fröhliches Sommerfest bei herrlichem Wetter feierten wir mit gut 200 Menschen aus mindestens acht Nationen am Sonntagnachmittag, den 22. Mai im Garten des Freizeithauses Hagenow.

Die Lehrerin unserer Arabischklassen, Rihab Alkashto, ihre Familie und Katja Huenges hatten eingeladen.

Zuerst zeigten die Zirkuskinder, geleitet von Simone Muschick, Akrobatik, Tricks und Kunststücke. Danach präsentierten die kleinen und großen Kinder Geschichten und Lieder in ihrer Muttersprache. Das reichhaltige internationale Buffet hatten viele Muttis liebevoll zubereitet und war in kurzer Zeit weggeputzt. Mit Hüpfburg, Mitmachliedern mit Clown Falo,

das Fest ermöglichte und natürlich allen fleißigen Helfern.

*Fotos: Rihab Alkashto – Text: Katja Huenges*



## Hausaufgabenhilfe gesucht!

Wir suchen Menschen, die Freude haben, mit einem Kind aus der Grundschule oder Erwachsenen, die die deutsche Sprache lernen, Hausaufgaben zu machen. Dazu gehört auch einfach zusammen erzählen, ein Buch anschauen oder ein Spiel machen.

Ein oder zweimal in der Woche treffen sich der Lernpate und das Kind zuhause oder in der Kirche.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Katja Huenges.



## Martinsfest am 11. November

Wir feiern den Tag des Heiligen Martin am Freitag, den 11. November um 17.00 Uhr gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth. Es wird



ein Martinsspiel geben, einen Laternenumzug, Martinshörnchen, Musik und Zeit zum Verweilen am Feuer.

Treffpunkt: Stadtkirche. Weitere Informationen erhalten Sie über die SVZ und Plakate in der Stadt.



## Offenes Kinderturnen im Kietz

Dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr sind wir auf dem Sportplatz hinter der Europaschule mit Katja Huenges und Übungsleiter Marko Hippmann wie immer zum Ballspielen, Springseil springen, Toben, Kicken und Rennen für Kinder jeden Alters da.

### Achtung!

Wer möchte uns unterstützen? Wir freuen uns über jede und jeden, der dazu kommt und der Spaß am Spiel mit Kindern hat, es muss kein toller Sportler sein.

Die Kinder haben einen großen Nachholbedarf an Bewegung und Beachtung nach der langen Coronazeit.

## **Zirkusfreizeit vom 25. bis 29 Juli im Landschulheim Dreilützow – Rückblick**

Dreilützow hat den besten Zirkus der Welt! In diesem Jahr weilten wir mit 20 Kindern, 2 Teamern, mit Heike, ihrem Zirkushund Ria und mir, Simone dort.

Wir waren gut in der Zeit, schon am dritten Tag hatten wir ein Zirkusprogramm fertig, das sich sehen lassen konnte. Die Kinder malten Bilder und suchten nach einem Namen für unseren Zirkus. Ausgewählt wurde der Name „Zirkus Lorenzo“ von den Kindern. Diejenigen, die noch nie Zirkusgeräte ausprobiert hatten, konnten dies hier ausgiebig tun und gleichzeitig feststellen, dass manches leichter aussieht als es ist. Jede und jeder hat seine Zirkusnummer und seinen Platz im Zirkusteam gefunden.

Als wir am Mittwoch schon mal vorstellen durften, was wir so eingeübt hatten, bekamen wir viel Applaus von den ukrainischen Familien, die zur selben Zeit im Schloss zu einer Freizeit zu Gast waren. Valeria, ein ukrainisches Mädchen, das zu unserer Kindergruppe gehörte, übersetzte die Ansagen des Zirkusdirektors zur großen Freude der Zuschauer. Ein großes Dankeschön an Litzi und Lisa, unseren Teamerinnen, die liebevoll und engagiert in diesen Tagen im Einsatz waren!



## Grünes Klassenzimmer

Die Evangelische Schule Dr. Eckart Schwerin in Hagenow erhält ein neues „Grünes Klassenzimmer“. Es ist nicht nur ein Klassenzimmer geworden, sondern auch ein Ort der Begegnung für vielerlei Arten von Veranstaltungen.

Der Förderverein der Evangelischen Schule hat, nach über fast 10 Jahren Planung, dieses große Projekt umsetzen können. 200 Menschen finden nun einen Sitzplatz, auch Rollstuhlfahrer können die Plätze befahren.

Die Firma Garten- und Landschaftsbau Bone-Winkel aus Kirch Jesar setzt gerade das Projekt in die Tat um.

Es sind auch Halter für große Sonnenschirme eingebaut worden. Nur leider fehlen noch die Sonnenschirme, sagt die Schulleitung. Dafür sammelt der Förderverein das Geld.

Wenn Sie dafür spenden möchten, können Sie dies gerne tun. Bitte geben Sie Ihre Adresse bei der Überweisung mit an, dann bekommen Sie eine Spendenbescheinigung zugeschickt.

**Förderverein der  
Evangelischen Schule Hagenow  
IBAN: DE19 1405 2000 1610 0147 46  
Stichwort:  
Sonnenschirme Grünes Klassenzimmer**



## 14. Apfeltag am 24. September auf dem Kirchenplatz



Am Sonnabend, den 24. September ist wieder Apfeltag, und die Apfelpresse kommt auf den Hagenower Kirchenplatz. Die Umweltgruppe der Kirchengemeinde freut sich, dieses Jahr wieder ein Rahmenprogramm anbieten zu können.

Wer denkt nicht gerne an die vielen Attraktionen, wie das gegrillte Schwein, die Aufführungen des Tanzstudios oder der verschiedenen Musikgruppen? Wenn es die Coronaregeln im September erlauben, wird das Fest wieder wie gewohnt gefeiert.

Sie haben Äpfel und wissen nicht wohin damit? Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hagenow freut sich über Apfelspenden.



Wer in diesem Jahr gegen eine Gebühr seine Äpfel oder Birnen in Glasflaschen oder in Bag-in-Boxen pressen lassen will oder Äpfel spenden möchte, melde sich bei Gerhard von Campenhausen (Tel. 0151 64 50 81 45).





## Rückblick aus Kirch Jesar

### Jubelkonfirmation am 2. und 3. Juni

Nach zwei Jahren konnten wir nun auch wieder die Diamantene und Goldene Konfirmation in der Kirchengemeinde Kirch Jesar feiern.



Zum Auftakt gab es am Sonnabend gab es ein sehr schönes Konzert mit Lara Meyer-Stuthoff (Harfe) und Pauline Gude (Cello).

Im Anschluss trafen sich die Jubelkonfirmanden zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus.

Neun Diamantene und achtzehn Goldene Jubelkonfirmanden erlebten mit der Gemeinde am Sonntag einen schönen Festgottesdienst.

Anschließend wurde in der Gaststätte Peters zu Mittag gegessen, und es blieb Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen. Dabei wurden Fotos von früher gezeigt, und Adressen wurden getauscht.

Jürgen Wörner vom Förderverein informierte über das Vorhaben der Kirchensanierung und die bisherigen Aktivitäten des Fördervereins.



Die Kaffeetafel mit sehr leckeren, selbst gebackenen Torten und Kuchen war dann der Abschluss dieses Festwochenendes.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Kirchengemeinderates und der Gemeindeglieder für die Organisation dieses Festes!

## Dorffest 650 +1

Drei Tolle Tage gab es von 19. bis 21. August. Alle Vereine halfen mit beim den Vorbereitungen, außerdem wurde ein Wagen gemeinsam mit dem Förderverein und dem Kirchengemeinderat für den Festumzug vorbereitet.



Foto: V. Timm

Am Freitag gab es einen Empfang für geladene Gäste, darunter die Mitglieder des Fördervereins und der KGR. Mit einem kleinen Umzug begann der Samstag-nachmittag, dabei unser Wagen mit der Kirche darauf, danach eine Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen und im Anschluss ein tolles Konzert in der Kirche.



Foto: V. Timm

Die Familie Jonitz aus Kirch Jesar spielte von Schlager bis Pop. Es war ein ganz besonderes Erlebnis – nochmal ein großes Dankeschön.

Der Festgottesdienst am Sonntag ein weitere Höhepunkt mit dem Bischof Tilman Jeremias der eine bewundernswerte Predigt gehalten hatte. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ endete der Gottesdienst.



Im Festgottesdienst – Foto: H. Gawlick

Der Förderverein informierte über seine bisherige Tätigkeit und weitere Vorhaben und sammelte Spenden für die Restaurierung der Kirche. Der Förderverein hat eine Broschüre über unser Dorf gestaltet, die man für fünf Euro bekommen kann.



Die Jugendlichen Teamer Amy und Letitia haben Kinder geschminkt. Foto: S. Muschick



## Gebet um den Frieden in der Welt

Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine haben wir bis Ostern und dann bis zu den Sommerferien an jedem Mittwoch zum Friedensgebet in die Stadtkirche eingeladen. In dieser Zeit haben wir dabei 3.040,29 € für die Ukrainehilfe gesammelt.

Es ist schrecklich, dass ein Ende des Krieges nicht in Sicht ist und weiterhin Menschen sterben, fliehen müssen und mit jedem Tag die seelischen und körper-

lichen Wunden und die Trennung zwischen den Menschen und Völkern größer werden.

Aktuell gibt es auf der Welt 28 Kriege oder bewaffnete Konflikte.

Wir beten für die Opfer dieser Kriege und aller Gewalttaten in dieser Welt und laden Sie ein, auch zu Hause immer wieder und weiterhin Gott um seine Hilfe und Einsicht zu bitten.

Wir drucken hier wieder einige neue Texte ab, die Sie in Ihrem persönlichen Gebet begleiten können.

## Zünde eine Kerze an

### Gebet:

*Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott, mit allen Menschen guten Willens bitten wir um den Frieden in dieser Welt. Rühre du die Herzen der Menschen an und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung. Erfülle du die Menschen mit Ehrfurcht vor dem Leben eines jeden Einzelnen, vor dem Leben aller Völker, Religionen und Nationen und vor dem Geschenk der Schöpfung. Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass überwindet und Rache der Versöhnung weicht. Lass die Menschen erfahren, dass sie alle deine Kinder sind, und Geschwister, denen du deine Liebe schenkst und lass uns selbst in dieser Liebe leben. Gütiger Gott, mach mich und alle Menschen zum Werkzeug deines Friedens. Amen*

*(Aus dem Europakloster Gut Aich)*

### Oder:

*Lebendiger Gott, öffne unsere Herzen, damit wir das Wehen deines Geistes spüren, öffne unsere Hände, damit wir sie unseren Mitmenschen entgegenstrecken, öffne unsere Lippen, damit die Freude und Wunder des Lebens über sie fließen, öffne unsere Ohren, damit wir deinen Schmerz in unserem Menschsein hören, öffne unsere Augen, damit wir Christus im Freund wie im Fremden erkennen, gib uns deinen Geist ein und berühre unser Leben mit dem Leben Jesu Christ. Amen*

Oder:

*Führe uns aus dem Tod ins Leben, aus der Lüge in die Wahrheit, führe uns aus der Verzweiflung zur Hoffnung, aus der Furcht zum Vertrauen. Lass Frieden erfüllen unsere Herzen, unsere Welt, unser Universum. Lass uns zusammen träumen, zusammen beten, zusammen arbeiten, um eine Welt des Friedens und der Gerechtigkeit für alle zu bauen. Amen*

**Lied:**

*Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott zu unseren Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, als du unser Gott alleine.*

*Martin Luther, Evangelisches Gesangbuch 421*

**Vaterunser**

**Segen**

*So spricht Gott zu dir:*

*Du bist gesegnet. Ich gebe dir meinen Geist. Ich mache dich stark, zu wirken und zu lieben. Geh und tue, was die Liebe dir zeigt. Ich bin bei dir.*



## Erstmalige Nennung des Ortsnamens Hagenow

Die historische Urkunde aus dem Jahr 1194 wurde auf Initiative eines engagierten Bürgers der Stadt Hagenow in einem aufwändigen Verfahren restauriert und vor dem Verfall bewahrt. Andrea Kaufmann, Thomas Kühn und Roland Hochgesandt schreiben hierzu:

### Alte Urkunde strahlt in neuem Glanz

Die auf Pergament geschriebene Urkunde ist vor allem jenen bekannt, die sich für die Ursprünge der Stadt Hagenow und der umliegenden Gemeinden interessieren. Dabei ist der aus dem Jahr 1194 stammende „Isfriedsche Teilungsvertrag“ das zentrale Dokument in der frühen Geschichte der Region.

Heute wird er im Landeshauptarchiv in Schwerin aufbewahrt. Aufgrund eines Schimmelpilzbefalls befand sich das Schriftstück jedoch in einem schlechten Zustand. Ein engagierter Bürger der Stadt

Hagenow regte die Restaurierung dieses wertvollen Zeugnisses der Regionalgeschichte an. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Hagenow, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hagenow, den Gemeinden Toddin und Pätow-Steegen sowie dem Museum Hagenow gelang nun die Wiederherstellung und Konservierung der Urkunde. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden zudem fünf detailgetreue Replikate der Urkunde angefertigt. Die Restauration der Urkunde war ein sehr langwieriger Prozess, der



*Feierliche Übergabe der reproduzierten Urkunden auf dem Hof des Museums Hagenow (Foto: H. Gawlick)*

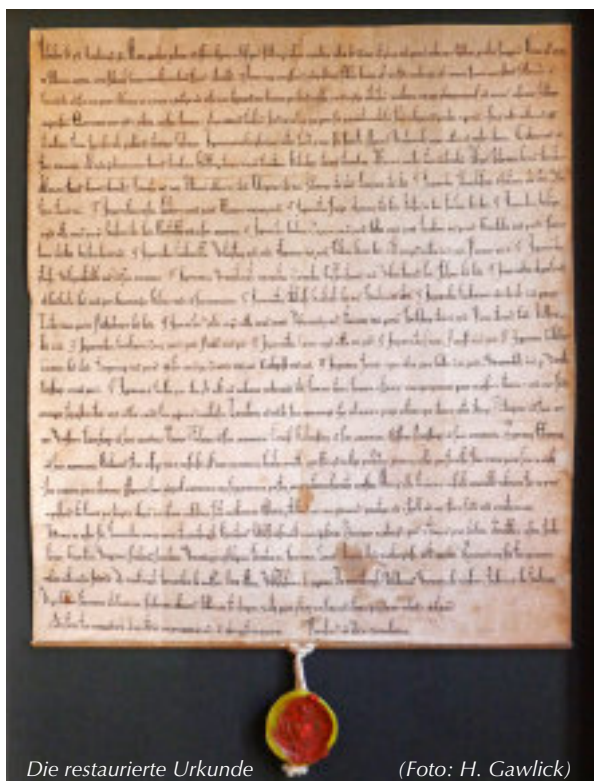
fast drei Jahre gedauert hat. Daran ist die Corona-Pandemie nicht ganz unschuldig. Spezialisten aus Berlin und Potsdam haben die Urkunden mit viel Eifer und Akribie hergestellt. Durch die Reproduktion konnte die im Landeshauptarchiv im Original verwahrte Urkunde somit auch vor dem Verfall bewahrt werden. Denn die Originalurkunde musste erst in den Zustand der Reproduzierbarkeit versetzt werden. Die Kosten ohne Bilderrahmung betrugen insgesamt 2.700,00 Euro. Die Kosten werden von allen Beteiligten zu gleichen Teilen getragen.

Am 17. August 2022 konnten die gerahmten Kopien an die Mitwirkenden überreicht werden. Auf dem Museumshof konnten sie zudem mehr über die Hintergründe der „Geburtsurkunde“ von rund 20 Ortschaften und Gemeinden in Westmecklenburg und im Kreis Lauenburg erfahren. Die meisten der aufgelisteten Dörfer wurden hier erstmalig erwähnt. Entstanden ist die mittelalterliche Urkunde infolge eines Streits um steuerliche Einnahmen zwischen Isfried, dem Bischof von Ratzeburg und dem Domkapitel. Der Teilungsvertrag schrieb die Einigung über die Neuverteilung der Güter fest: Hier führten die vereidigten Schiedsrichter den Anspruch des Domkapitels auf die Anteile aus den Ländereien (der Hufen), der Pacht (des Zinses) und weitere

Zahlungen auf. Zum Kirchspiel Hagenow („parrochia Hachenowe“) gehörten der eingegangene Ort Merkrade („Merchrade“) sowie Toddin („Todin“) und Pätow („Puthechowe“); es zählte damals zum Land Wittenburg. Somit blicken diese Ortschaften auf eine mindestens 828-jährige Geschichte zurück.

Es zeigt sich, dass durch gemeinschaftliches Engagement der Bürger und den weiteren Beteiligten durchaus einigebewegt werden kann.

Das sollte Mut für die Zukunft machen.



Die restaurierte Urkunde

(Foto: H. Gawlick)

## Freud und Leid

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Freude</p> <p>Freude ist ein Gefühl, das aus der Erfüllung eines Bedürfnisses entsteht. Es ist ein Zustand der Glückseligkeit, der durch positive Emotionen wie Liebe, Freude und Hoffnung gekennzeichnet ist. Freude ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens und kann durch viele verschiedene Dinge hervorgerufen werden, wie zum Beispiel durch die Erfüllung eines Wunsches, die Begegnung mit einem geliebten Menschen oder die Überwindung von Schwierigkeiten.</p> |   |
| <p>Leid</p> <p>Leid ist ein Gefühl, das aus der Erfüllung eines Bedürfnisses entsteht. Es ist ein Zustand der Glückseligkeit, der durch positive Emotionen wie Liebe, Freude und Hoffnung gekennzeichnet ist. Freude ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens und kann durch viele verschiedene Dinge hervorgerufen werden, wie zum Beispiel durch die Erfüllung eines Wunsches, die Begegnung mit einem geliebten Menschen oder die Überwindung von Schwierigkeiten.</p>     |   |
| <p>Freude</p> <p>Freude ist ein Gefühl, das aus der Erfüllung eines Bedürfnisses entsteht. Es ist ein Zustand der Glückseligkeit, der durch positive Emotionen wie Liebe, Freude und Hoffnung gekennzeichnet ist. Freude ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens und kann durch viele verschiedene Dinge hervorgerufen werden, wie zum Beispiel durch die Erfüllung eines Wunsches, die Begegnung mit einem geliebten Menschen oder die Überwindung von Schwierigkeiten.</p> |   |
| <p>Leid</p> <p>Leid ist ein Gefühl, das aus der Erfüllung eines Bedürfnisses entsteht. Es ist ein Zustand der Glückseligkeit, der durch positive Emotionen wie Liebe, Freude und Hoffnung gekennzeichnet ist. Freude ist ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Lebens und kann durch viele verschiedene Dinge hervorgerufen werden, wie zum Beispiel durch die Erfüllung eines Wunsches, die Begegnung mit einem geliebten Menschen oder die Überwindung von Schwierigkeiten.</p>     |  |

## Gedenken an Manfred Schulz

Am 14. Juni 2022 verstarb Manfred Schulz im Alter von 81 Jahren. Er war viele Jahre Mitglied im Kirchengemeinderat und hat als 2. Vorsitzender besondere Verantwortung übernommen. Nach dem Ausscheiden aus dem Kirchengemeinderat hat er sich weiterhin engagiert und mit seinen Plätzchen oder den Bratapfelaktionen im „Lebendigen Advent“ immer seine Akzente gesetzt. Wir sind traurig über seinen Tod, aber auch dankbar für sein Engagement in unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen seiner Frau und seiner Familie Gottes Geleit und Trost.

**Gemeindebüro und  
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann  
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow  
Tel. 03883 - 723 128  
hagenow@elkm.de

**Sprechzeiten**

Montag und Donnerstag  
8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 17.00 Uhr

**Friedhof**

Olaf Haustein  
Tel. 0172 - 46 42 483  
  
Leila Hellmann  
Tel. 0174 - 60 19 226

**Kirchenmusik**

Kantor: Stefan Reißig  
Tel. 0172 - 93 12 945  
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und  
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin:  
Simone Muschick  
Tel. 01522 - 78 26 834  
simone.muschick@elkm.de

**Projektstelle Integration**

Sozialpädagogin:  
Katja Huenges  
Tel. 01520 - 53 48 671  
katja.huenges@elkm.de

**Pfarre I & KG Kirch Jesar**

Pastor Thomas Robatzek  
Tel. 03883 - 723 023  
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow  
pfarre1-hagenow@elkm.de

**Pfarre II**

derzeit vakant

**Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>**

**Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow**

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

**Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar**

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

**Impressum**

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar  
Ansprechpartner: Sylvia Hermann  
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**1. November 2022**

# 24. September

11.00 - 16.00 Uhr

Hagenower Kirchenplatz



buntes Programm rund um den

## 14. Hagenower ***Apfeltag***

Aktuelles auf: [kirche-hagenow.de](http://kirche-hagenow.de)

- + mit großem Kuchen Büfett +
- + Tanzstudio Hagenow e.V. +
- + Orgelführung +
- + Quiz +
- + Bekow Dixielanders +
- + Musikzug FF Hagenow +
- + Kinderschminken + Spiele +
- + Schweinekeule vom Grill-Feuer +
- + frisch gepresster Apfelsaft +
- und vieles mehr...



Ab 9.00 Uhr arbeitet das Mosterei-Mobil!

Infos und Anmeldung über G. v. Campenhausen 0151-64508145